

	<p>Objekt: Eberswalde, Stadt: 50 Pfennig 1917</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18229334</p>
--	--

Beschreibung

Zwei Unterschriften für Ausgeber. Mit braunem Verlängerungsüberdruck 'Giltig bis 2. Januar 1919' ohne Punkt nach 1919. Die Signatur 'K. W.' steht wahrscheinlich für Karl Wahl. Vorderseite: Wertangabe, Ausgeber. In der Mitte Signatur K W.

Rückseite: Eisernes Kreuz mit Jahreszahl 1914 auf Lorbeerkranz, darunter Schwert auf Getreidegarbe.

Stempel-Typ: Trockenstempel

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Durchmesser: 76x50 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917
	wer	
Beauftragt	wo	Eberswalde
	wann	
Beauftragt	wer	Hopf
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Radack
Besessen	wo	
	wann	
	wer	Preußisches Ministerium für Handel und Gewerbe

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	24.04.1917
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 50 Pfennig
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Krieg
- Neuzeit
- Papiergeld
- Pflanze
- Stadt

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 50 Nr. A.2.
- H.-L. Grabowski, Deutsches Notgeld V. Deutsche Kleingeldscheine: Amtliche Verkehrsausgaben 1916-1922 (2004) 201 Nr. E3.2 c..
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924. Numismatische Hefte 3 (1982) 34 Nr. 4.